

Europäische Tage des Denkmals? – Was ist denn das?

Zu besichtigen: 35` 000 Bauten

Tage des Denkmals wurden erstmals 1984 in Frankreich durchgeführt. Mittlerweile beteiligen sich rund 50 Länder daran; in den vergangenen Jahren waren jeweils etwa 35` 000 Bauten für das Publikum geöffnet. Die Tage des Denkmals finden stets am zweiten Wochenende im September statt. Sie sollen in der Öffentlichkeit das Interesse an der Erhaltung unserer Kulturgüter wecken. Zudem geben die Denkmalpflege-Fachstellen Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Im Untergrund

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) beim Bundesamt für Kultur koordiniert den Anlass auf Bundesebene. Sie bestimmt jedes Jahr ein Thema, so 2011 «Im Untergrund – un monde sous nos pieds – Nascosto nel sottosuolo». Gezeigt werden darum heuer zum Beispiel Kellereien und Lager, Stollen und Gänge, Festungsanlagen, Krypten und verborgene Archive.

Die Denkmaltage im Kanton Bern

Im Kanton Bern wird das Programm von der Denkmalpflege zusammengestellt und koordiniert. Sie arbeitet dabei eng mit dem Archäologischen Dienst zusammen. Auf dem Programmflyer 2011 sind rund 20 Veranstaltungen aufgeführt. Mitbeteiligt ist auch der Berner Heimatschutz.

Programm und weitere Informationen unter: www.be.ch/denkmalpflege und www.hereinspaziert.ch